## Möglichkeiten zur Sanierung von Fahrbahndecken

	Neue Fahrbahn- decke mit Teilregulierung der Nebenanlagen	Neue Fahrbahn- decke	Doppelte Oberflächen- behandlung ("Absplitten")	Fugenausbesserung (Patcher Baubetriebs- hof)		
	- Alle vier Sanierungsvarianten sind nur realisierbar, wenn der Untergrund in Ordnung ist					
Maßnahme:	Die vorhandene Fahrbahndecke wird abgefräst. Ein neuer Asphaltfahrbahnbelag wird mit einer Dicke von ca. 4 cm aufgebracht .	Die vorhandene Fahrbahnde- cke wird abgefräst. Ein neuer Asphaltfahrbahnbelag wird mit einer Dicke von ca. 4 cm auf- gebracht . Einschränkung: Geht nur, wenn die Nebenanlagen weit- gehend eben sind.	Die Risse werden vergossen. Danach wird <b>vollflächig</b> eine bituminöse Emul- sion als Haftgrund aufgebracht, der anschließend abgesplittet wird. Nach einiger Zeit wird der überschüssige Splitt wieder abgefegt.	Die Risse werden <b>punktuell</b> vergossen und anschließend abgesplittet.  Einschränkung: Macht nur Sinn, wenn nicht zu viele Risse vorhanden sind. Bei vollflächig vorhandenen Rissen wäre eine doppelte Oberflächenbehandlung günstiger.		
Vor- und Nachteile:	Vorteile: Längere Haltbarkeit, ebene Fahrbahn, geringe Rollgeräusche Nachteil: Höhere Kosten	Vorteile: Längere Haltbarkeit, ebene Fahrbahn, geringe Roll- geräusche Nachteil: Höhere Kosten	Vorteile: Geht auch bei unebenen Nebenanlagen, günstiger Preis  Nachteile: Ärger durch den Rollsplitt; durch die porösere Oberfläche höhere Rollgeräusche; mögliche Ablagerungen im Regenwasserkanal	Vorteile: Kann der Baubetriebshof selbst machen, kostengünstigste Lö- sung Nachteile: Wie bei doppelter Oberflä- chenbehandlung, jedoch in geringe- rem Ausmaß		
Preis (Stand April 2013):	Preis: <b>Ca. 40 €/m2</b>	Preis: <b>Ca. 25 €/m²</b>	Preis: <b>Ca. 11 €/m²</b>	Preis: Ca. 7 €/Ifdm  Da nur punktuell ausgebessert wird, kann kein m²-Preis angegeben werden.  Preis bei Ausführung durch eine Firma.		
Haltbarkeit:	Hält nach Erfahrungswerten ca. <b>20 Jahre und mehr</b> , wenn der Untergrund in Ordnung ist	Hält nach Erfahrungswerten ca. <b>20 Jahre und mehr</b> , wenn der Untergrund in Ordnung ist	Hält nach Erfahrungswerten ca. 10 Jahre und mehr, wenn der Untergrund in Ordnung ist	Die Haltbarkeit dürfte etwas geringer sein als bei der doppelten Oberflä- chenbehandlung, da keine ebene Gesamtfläche entsteht. Langjährige Erfahrungen liegen jedoch noch nicht vor.		

	Neue Fahrbahn- decke mit Teilregulierung der Nebenanlagen	Neue Fahrbahn- decke	Doppelte Oberflächen- behandlung ("Absplitten")	Fugenausbesserung (Patcher Baubetriebs- hof)
Vorgeschlagene Straßen für 2013:	Alternativ und unter Wegfall der in Spalte 4 (Doppelte OB) genannten Straßen:	Feldkamp, Ofen (Teilab- schnitt)	Bussardweg, Petersfehn (Teil- fläche)	Dresdener Straße, Bad Zwi- schenahn
		Einsteinstraße, Ofen	Meisenweg, Petersfehn	Wilhelm-Raabe-Straße, Ofen
	Erlenweg, Petersfehn	Seidelbastweg, Bad Zwi- schenahn (Teilabschnitt)	Sperberweg, Petersfehn	Robert-Bosch-Straße, Ofen
	Meisenweg, Petersfehn	Tulpenweg, Bad Zwi- schenahn (Maßnahme aus 2012)	Finkenweg, Petersfehn	
			Amselweg, Petersfehn	
			Erlenweg, Petersfehn	
			Holunderweg, Petersfehn	
			Rosmarienweg, Bad Zwische- nahn (Teilabschnitt)	

## Weitere Straßen, die 2013 unabhängig von den o.g. Verfahren saniert werden sollen:

- Junkersdamm, Dänikhorst, im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens; der Gemeindeanteil liegt bei 25 % der Bruttokosten.
- **Mittellinie, Petersfehn II**, Abschnitt vom Kleefelder Weg bis zum Birkenweg, mit einem Zuschuss aus "Profil-Mitteln" in Höhe von 50 % der Nettokosten.
- Heckenweg und Behringstraße in Rostrup, im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten der Gemeindewerke.